

Protokoll Sitzung der Sektion Fortbildung am 29. September 2016 in Frankfurt am Main von 12.00 – 13.30 (DEGAM-Kongress)

Protokollant: Armin Mainz

TeilnehmerInnen: s. TeilnehmerInnen-Liste

TOP 1: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Keine Einwände.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sektionssitzung vom 19.9.2015 in Bozen

Ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 3: Wahl Versammlungsleitung

Vorschlag „Günther Egidi“ wird ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 4: Wahl Protokollführung

Vorschlag „Armin Mainz“ wird ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 5: Personelle Veränderungen im DEGAM-Präsidium – Neuwahl SektionssprecherInnen

Günther Egidi stellt die Vorschläge des Präsidiums und der Sektionen für die zu besetzenden Positionen vor. Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

TOP 6: Vorschläge für eine stärkere Verbindlichkeit der Sektions-Arbeit

Das im Präsidium entwickelte Vorgehen sieht vor, dass zukünftig die Geschäftsstelle alle Mitglieder anschreibt und um eine Rückmeldung bittet, sich fakultativ für die Mitarbeit in einer oder in mehreren Sektionen zu entscheiden. Diese Abfrage wird alle zwei Jahre wiederholt. Damit soll die Mitarbeit in den Sektionen verbindlicher und transparenter werden. Nur bei einer erklärten Mitarbeit ist ein Mitglied bei Abstimmungen **in der Sektion** stimmberechtigt.

TOP 7: Neue Pflicht-Fortbildungen zum Thema geriatrische Versorgung?

Die Anwesenden lehnen weitere formale Zusatzqualifikationen ab (die DEGAM hat bereits ein ablehnendes Positionspapier zu Sub-Spezialisierungen verfasst); vielmehr sollen geriatrische Themen in die bestehende berufsbegleitende Fortbildung integriert werden.

todo: Günther Egidi wird die allgemeinmedizinischen Institute in Düsseldorf, Hamburg und Hannover ansprechen, um kompetente Unterstützer für das Vorhaben zu gewinnen.
--

TOP 8: Umsetzung der Anregungen aus der bei der Bozener Sektions-Sitzung vorgestellten qualitativen Studie zu den bislang durchgeführten DEGAM-Praxis-Hospitationen auf der Fortbildungs-Homepage

Einzelne Teilnehmer bekunden ihren großen Benefit bei Praxis-Hospitationen. Die Zahl der durchgeführten Hospitationen liegt allerdings immer noch unter den Erwartungen. Keine Akzeptanz fand der Vorschlag für eine Selbstverpflichtung der Sektionsmitglieder. Es erging der Appell, benachbarte bzw. befreundete Praxen für Hospitationen zu gewinnen und bei den LÄK aktiv zu werden, die noch keine CME-Punkte für die **Hospitierten** vergeben.

TOP 9: Deximed

Zwei Redaktionsmitglieder (Sofie Roeder, Ulrike Boos) von Deximed berichten über den Aufbau eines internetbasierten, wissenschaftlichen Informationsportals in Deutschland. Die Übersetzung aus dem Norwegischen und die Adaptation an das deutsche Gesundheitssystem sind schon sehr weit vorangekommen. Bis Ende 2016 ist die Nutzung kostenfrei (www.deximed.de). Ausdrücklich erwünscht sind Rückmeldungen der NutzerInnen, um die Präsentation zu optimieren. Günther Egidi lobt die aufgeschlossene Haltung der Redaktion gegenüber dem Einbringen von DEGAM-kompatiblen medizinischen Inhalten. Benötigt würden noch mehr ReviewerInnen.

TOP 10: AG Kriterienkatalog allgemeinmedizinische Weiterbildungsbefugnis

Günther Egidi berichtet über die abgeschlossene Überarbeitung des Katalogs. Es wird zugesagt, die in der Diskussion angemahnte Prozess-Qualität bei zukünftigen Bearbeitungen zu berücksichtigen. Eine AG Befugnis für allgemeinmedizinische Weiterbildungs-Praxen bietet Mitarbeit für eine neue Überarbeitungsrunde an.

TOP 11: Arbeit hausärztlicher QZ – dazu heißt es im Fortbildungspapier der DEGAM (http://www.degam.de/files/Inhalte/Degam-Inhalte/Sektionen_und_Arbeitsgruppen/Sektion_Fortbildung/Startseite/DEGAM-Fortbildungspapier2009-Langversion-Hintergrund-Papier.pdf) auf S. 30: "hausärztliche Qualitätszirkel sollen die Möglichkeit haben, möglichst unbürokratisch arbeiten zu können. Die gesonderte Zertifizierung jedes einzelnen Treffens bei verschiedenen Landesärztekammern trägt diesem Bedarf nicht Rechnung. Die DEGAM fordert die jährlich summarische Anerkennung der Arbeit hausärztlicher Qualitätszirkel nach Vorlegen der Anwesenheitslisten. . " Kommentar Ilja Karl: „Das fällt uns nämlich mittels der Kaperung der QZ durch Pharma und HzV auf die Füße. Bezüglich der QZ halte ich eine Konkretisierung der Anforderungen an Arbeitsweise und Zertifizierung für sinnvoll.“

Günther Egidi schlägt angesichts der fortgeschrittenen Zeit vor, auf eine ausführliche Aussprache zu verzichten und empfiehlt, dass sich eine AG (Ilja Karl, Armin Mainz, Guido Schmiemann) bildet, die zu diesem Thema eine Stellungnahme formuliert.

TOP 12: Absprache Sektionstreffen Frühjahr 2017

Es melden sich genügend Interessierte an einem Frühjahrstreffen der Sektion, so dass die beiden Sektionssprecher sich um die Organisation kümmern wollen.

todo: Sektionssprecher organisieren ein Frühjahrstreffen in 2017
--

TOP 13: Zertifizierung „DEGAM-Fortbildungen“ – Umgang mit
<http://www.hdmed.de/hausarzt-up-to-date/>

entfällt

TOP 14: „Allgemeinmedizin kompakt“ als Marke schützen – LMU München

entfällt

TOP 15: Fortbildungs-Pflichten für DMPs und Hausarzt-Verträge

entfällt

TOP 16: Dauerbrenner Sponsoring von Fortbildungen – CME-
Verstoßmelder<http://www.mezis.de/mezis-melder-2-0/>

entfällt

TOP 17: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.